

PFERDESTAMMBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN/HAMBURG E.V.



PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 01.07.2021, 19.30 Uhr
Neumünster, Holstenhallen

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Ehrungen und Bericht des Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 28. Oktober 2021
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
8. Voranschlag
9. Wahlen
 - 9.1 Vorstand
Turnusmäßig scheidet aus (Wiederwahl möglich):
Carsten Dose (2. Vorsitzender), Hans-Heinrich Ehlers
 - 9.2 Rassebeiräte:
Wahl der Rassebeiräte auf Vorschlag der Rasseversammlungen
 - 9.3 Kassenprüfer:
Turnusmäßig scheidet aus: Michael Krüger
10. Anträge der Mitglieder (Diese Anträge sind mindestens 7 Tage vorher beim Verband in schriftlicher Form einzureichen.)
11. Termine
12. Verschiedenes

Einladung siehe Pferd+Sport 06/2021

Anwesend: 46 Mitglieder
11 Gäste

Zu TOP 1

Der Vorsitzende Herr Joesten begrüßt die Anwesenden um 19.45 Uhr und eröffnet die Sitzung. Er bestellt Grüße der Ehrengäste wie Dieter Medow vom Pferdesportverband und Dr. Norbert Borchers aus dem Landwirtschaftsministerium wie auch vom Ehrenmitglied Hans-Heinrich Stien und begrüßt Hans-Adolf Witthöft, der als Ehrenmitglied anwesend ist.

Stellvertretend für die verstorbenen zum Teil ehemaligen Mitglieder nennt Herr Joesten Nels

Peter Jensen, Christine Hansen, Werner Münchow, Hans-Emil Marxen, Dr. Korinna Jodexnis, Angela Haeske-Maaß, Helmut Dabbert und Hanna Fischer.

Alle werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten und sie nicht vergessen. Herr Joesten bedankt sich dafür, dass alle Anwesenden sich zu Ehren der Verstorbenen erhoben haben.

In seinem anschließenden Bericht merkt er zunächst an, dass das Jahr 2020 sowie der erste Teil 2021 weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt waren. Er zeigt sich dankbar dafür, dass doch recht viele Veranstaltungen des Verbandes stattfinden konnten. Ein Dank gilt dem Team des Holsteiner Verbandes für die unkomplizierte Unterstützung im Hinblick auf die Februar-Körung. Gleiches gilt für die Körung in Heide, die vom Körbezirk Dithmarschen organisiert wurde, zudem bedankt Raimon Joesten sich bei den Züchterfreunden aus Dänemark, die eine außerordentliche Körveranstaltung angeboten haben, da die Reise nach Deutschland in diesem Jahr kaum möglich war. Auch die Leistungsprüfungen sind gut angenommen und mit guten Leistungen beendet worden. Abschließend bedankt er sich bei allen Ehrenamtlichen des Verbandes, bei allen Sponsoren, bei Claudia Clausnitzer und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihren Einsatz.

Im Anschluss nimmt Herr Joesten die Ehrung der Personen vor, die seit 50, 40 bzw. 25 Jahren Mitglied im Pferdestammbuch sind. Anwesend sind folgende Persönlichkeiten, die die Nadel für 25 Jahre in Empfang nehmen können: Heidi Carstens, Doris Lohse, Bärbel Hennig, Norbert Siewert, Gerhard Jeske und Heiko Baumeister. Seit 50 Jahren Mitglied im Pferdestammbuch sind Birgit Paustian und Ernst Först. Die Ehrennadel für 40 Jahre Pferdestammbuch erhalten Karin Stolz und Hans-Adolf Witthöft. Alle weiteren leider nicht anwesenden Züchter erhalten die Auszeichnungen auf dem Postwege oder zu einem anderen Anlass persönlich überreicht. Herr Joesten spricht allen langjährigen Mitgliedern seinen Dank aus und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Zu TOP 2

Herr Joesten stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung durch die Veröffentlichung in der Pferd+Sport 06/2021 (S. 88) sowie im Internet fest, es ergibt sich kein Widerspruch.

Anwesend sind 46 stimmberechtigte Mitglieder und 11 Gäste, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Zu TOP 3

Anmerkungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Oktober 2020, das in der Pferd+Sport 12/2020 veröffentlicht wurde, liegen nicht vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4

Herr Joesten bittet Frau Dr. Jensen im Anschluss um den Geschäftsbericht. Frau Dr. Jensen berichtet von den Zahlen zum Jahresende 2020, die bereits in der Zeitschrift Pferd+Sport im Hinblick auf die Zahl der eingetragenen und fortgeschriebenen Stuten, der registrierten Fohlen und der aktiven Hengste veröffentlicht wurden. Die Zahlen liegen den Anwesenden als Tischvorlage vor. Ca. 50 Prozent der Stuten und Fohlen gehören den Rassen Deutsches Reitpony und Islandpferd an, die nächstgrößere Rassegruppe ist die der Shetlandponys. Insgesamt sind wieder steigende Zahlen zu verzeichnen.

Neben der Eintragung von Stuten und Hengsten und der Fohlenregistrierung mit den dazugehörigen Schauen gibt es zudem zahlreiche Themen, mit denen sich die Geschäftsstelle auch in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden landes- und bundesweit auseinandersetzt.

Die Überarbeitung der jetzt veröffentlichten Leitlinien für den Tierschutz im Pferdesport fordert Beachtung auch durch die Züchter, ganz besonders trifft dies den Nutzungsbeginn junger Pferde zum vorgesehenen Nutzungszweck im Alter von 30 Monaten (Ausnahme Galopp- u. Trabrennpferde) sowie die geforderte Haltung der Jungpferde (bis 30 Monate) in Gruppen. Empfohlen sind die Haltung zu Beginn der Ausbildung in Gruppen, ein Stallwechsel junger Pferde sollte möglichst mit „vertrauten“ Artgenossen erfolgen, täglich mehrstündig freie Bewegung sowie eine Mindestdauer der Ausbildung vor erster Veranstaltung von etwa 6 Monaten sind gefordert, weitere tierschutzwidrige Dinge im Hinblick auf die Nutzung der Pferde sind beschrieben. Für viele Pferdezuchtverbände bedeutet das unter anderem, dass der Körzeitpunkt vom Herbst auf den jeweilig folgenden Jahresbeginn verschoben werden wird.

Der „Brexit“ hat zur Folge, dass die britischen Zuchtverbände keine Mitglieder im Ausland mehr betreuen dürfen. Das hat dazu geführt, dass einige Züchter sich wieder beim Pferdestammbuch gemeldet haben, damit ihre Fohlen eine Zuchtbescheinigung erhalten. Nach wie vor ungelöst ist die Frage der Anerkennung der in Deutschland gezüchteten Shetlandponys durch das Ursprungszuchtbuch und damit auch durch die meisten anderen europäischen Zuchtorganisationen. Laut Ursprungszuchtbuch werden nur Ponys anerkannt, deren Pedigree auf schottisch registrierte Stuten und Hengste zurückgeht.

Vorgesehene Verschärfungen im Verbrauchsgüterkaufrecht insbesondere im Hinblick auf die Gewährsfristen konnten in Deutschland abgewendet werden, allerdings konnte auch keine Entlastung für Verkäufer durchgesetzt werden.

Unter dem Dach der FN arbeiten Vertreter der Verbände mit Pony- und Spezialrassen an einer Vereinheitlichung der Prämientitel, weil es für die Züchter verständlicher ist und bei Wechsel des Verbandes auch keine Titel verloren gehen.

Im Hinblick auf die Zuchtrichterausbildung wurde im Mai ein sehr gut besuchtes Grundseminar in Futterkamp angeboten, für den Herbst ist ein weiteres Seminar geplant. Hervorragende Ergebnisse der Leistungsprüfungen zeigten auch in diesem Jahr die gute Leistungsbereitschaft der im Land gezüchteten Ponys und Pferde. Abschließend weist Frau Dr. Jensen darauf hin, dass zum Jahreswechsel 2021/2022 der EDV-Anbieter gewechselt wird. Nach dann fast 50 Jahren Landeskontrollverband in Kiel wird das VIT in Verden neuer Dienstleister.

Mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen, den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und den Vertretern der Organisationen rund um die Tierzucht und den Pferdesport beendet Frau Dr. Jensen ihren Bericht. Weitere Fragen zu dem Bericht ergeben sich nicht.

Zu TOP 5

Die Zusammenfassung der Bilanz mit Aktiva und Passiva sowie Aufwand und Ertrag liegt den Anwesenden vor. Frau Dr. Jensen erläutert die wichtigsten Abweichungen zum Vorjahr bzw. Voranschlag. Insgesamt ergibt sich bei einem Umsatz von ca. 447.000 Euro ein Gewinn von 17.766,69 Euro zum Jahresende 2020. Fragen oder Anmerkungen zum Kassenbericht ergeben sich nicht.

Zu TOP 6

Michael Krüger berichtet, dass die Kassenprüfung am 01. Juni in den Geschäftsräumen des

Pferdestammbuchs stattgefunden habe, als weiterer Prüfer war Hans-Werner Heesch anwesend. Die stichprobenartige Überprüfung habe keine Beanstandungen ergeben, alle Belege seien ordnungsgemäß abgelegt gewesen. Anstehende Fragen wurden durch Frau Dr. Jensen erschöpfend beantwortet.

Zu TOP 7

Michael Krüger beantragt Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung, und diese wird zur Abstimmung gestellt. Entlastung wird einstimmig erteilt.

Zu TOP 8

Frau Dr. Jensen stellt die finanzielle Planung für das Jahr 2021 vor, der Voranschlag liegt bei einer Gewinnerwartung von 4.500 Euro. Diese Schätzung ist vorsichtig, aber der Wechsel zum VIT muss bei den Kosten als außerordentlicher Punkt berücksichtigt werden. Dankenswerterweise hat das Landwirtschaftsministerium wieder Fördermittel zugesagt, für die sich alle Anwesenden sehr dankbar zeigen. Es ergeben sich keine Anmerkungen.

Zu TOP 9

9.1 Vorstand:

Turnusmäßig scheiden aus:
Carsten Dose (2. Vorsitzender), Hans-Heinrich Ehlers

Herr Joesten bittet zunächst um Vorschläge für den zweiten Vorsitzenden. Wiederwahl von Carsten Dose wird vorgeschlagen, weitere Vorschläge ergeben sich nicht. In der darauffolgenden Abstimmung wird Carsten Dose einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Im Anschluss bittet Herr Joesten um Vorschläge für ein weiteres Vorstandsmitglied. Wiederwahl von Hans-Heinrich Ehlers wird vorgeschlagen, weitere Vorschläge ergeben sich nicht. In der darauffolgenden Abstimmung wird Hans-Heinrich Ehlers einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

9.2 Beirat

Auf Vorschlag der Rasseversammlungen werden folgende Personen einstimmig als Rassebeiratsmitglieder gewählt:

Islandpferde

Sabine Hoffmann
Eva Jensen
Henrik Brandt
Daniel C. Schulz

Deutsches Reitpony/Kleines Deutsches Reitpferd

Michael Krüger
Steffanie Michalowski
Kristin Rosenbaum
Dr. Hermann Alexander
Sabine Reimers-Mortensen

Pintos

Claudia Clausnitzer
Heidi Schurek

Haflinger

Martina Brüggmann
Susanne Feddersen
Kira Litzendorf

Fjordpferde

Sybille Düspohl
Inka Störmann-Thies
Christina Tietgen

Sonstige Kleinpferderassen

Sabine Prigge
Hartmut Götttsch

Schleswiger Kaltblut/Sonstige Kaltblutrassen

Bente Isenberg
Tabea Carstensen
Bernd Röbbel

Shetlandpony

Katrin Jacobs
Aneka Köppl
Steffanie Schwien

Deutsches Partbred Shetlandpony/Deutsches Classic Pony

Rebecca Otto
Hans Heinrich Ehlers

Welsh

Claudia Clausnitzer
Volker Hagemeister
Inga Bödecker

New Forest

Thorsten Gosch
Jannecke Hermer

Edelbluthaflinger

Nadja Albrecht
Burghardt Albrecht

Auf Vorschlag des Beirats wird im Anschluss eine weitere Wahl durchgeführt, nämlich die eines neuen Ehrenmitglieds: Volker Hofmeister, ab Ende August ehemaliger Zuchtleiter des Ponyverbands Hannover, ist seit fast 20 Jahren in der Körkommission des Verbandes tätig gewesen und auch in den übrigen Themen des Verbandes wurde stets eng zusammengearbeitet. Die Anwesenden stimmen der Ernennung von Volker Hofmeister zum Ehrenmitglied einstimmig zu.

9.3 Kassenprüfer

Turnusgemäß scheidet aus, Hans-Werner Heesch steht für 2022 weiterhin zur Verfügung.

Bisheriger Stellvertreter ist Reinhard Brockhoff, der damit im kommenden Jahr gemeinsam mit Hans-Werner Heesch die Kasse prüfen wird. Als Stellvertreter für 2022 wird Mechthild Bening vorgeschlagen, sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 10

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 11

Die Termine werden fortlaufend in der Zeitung Pferd + Sport und auf der Internetseite des Verbandes veröffentlicht. Frau Dr. Jensen erläutert die wichtigsten Veranstaltungen kurz, auch wenn derzeit nicht klar ist, was tatsächlich stattfinden kann. Da für 2022 das 75jährige Verbandsjubiläum ansteht hoffen alle Verantwortlichen, dass dies gebührend in Neumünster anlässlich der Körung gefeiert werden kann.

Zu TOP 12

Auf die Frage an die Organisatoren des Landesponyturniers, ob nach mittlerweile zwei Corona-bedingten Absagen in Folge noch die Bereitschaft im Verein vorhanden sei, dieses wieder anzubieten, bestätigt Tim Streichert den Willen dazu. Raimon Joesten sichert in dem Fall die bislang übliche Unterstützung zu.

Mechthild Bening hinterfragt die Altersregelung in Bezug auf die Ausübung von Ehrenämtern in den Verbandsorganen. Raimon Joesten erläutert die Hintergründe und Ilsa Krohn-Hollstein merkt an, dass Susanne Feddersen den Antrag auf Abschaffung der Altersgrenze bereits gestellt hatte und die Versammlung diesen abgelehnt habe.

Heiner Ehlers bittet um zahlreiche Schaubilder für den Schautag anlässlich der Körung (11.-13. Februar), Motto soll „Zeitreise“ sein.

Da sich keine weiteren Anmerkungen ergeben bedankt Herr Joesten sich bei den Anwesenden, wünscht ein erfolgreiches Zuchtjahr und beendet die Sitzung um 21.45 Uhr.



(Vorsitzender)

K.d.V. 10.8.2021



(Geschäftsführerin)